



E1-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN | E1-Junioren Landesliga Süd

E1-Junioren 1 : 0 1.FC Frankfurt am: 27.10.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Tründelberg Florian	Mittelfeld				50			0.0
2	Herow Leon	Abwehr				50			0.0
3	Henze Eric	Abwehr	1			50			0.0
4	Schmidt Sandro	Abwehr				50			0.0
5	Neumann Pascal	Mittelfeld				50			0.0
7	Grottko Denny	Mittelfeld				18	1	1	0.0
8	Geppert Timo	Sturm				50			0.0
9	Maskow Jakob	Sturm				11	1	1	0.0
10	Nerlich Hannes	Mittelfeld				21	1	1	0.0

Spielbericht

Mit dem vierten Spitzenspiel in Folge haben die Mannen um Sandro Schmidt ein straffes Programm hingelegt. Diesmal ging es gegen den 1.FC Frankfurt der mit einem gleichem Torverhältnis und der gleichen Punktzahl aufwartete, aber mit mehr Toren einen Platz über der Fußballunion thronte. Da die Gäste außer dem JFV Eisenhüttenstadt eher ein moderates Programm hatten, war die Spielstärke schwer einzuschätzen und trotzdem Vorsicht geboten. Wieder begann die Fußballunion zwar überlegen aber dennoch verkrampft. Schon in der siebenten Minute merkte man voraus sich das Team eingelassen hatte. Eine sehr gute Flanke köpfte Sandro Schmidt schulbuchmäßig auf Frankfurter Tor. Doch der Torschrei blieb den zahlreichen Zuschauern wegen einer sensationellen Parade des Gästekeepers förmlich im Halse stecken. Schon im Gegenzug zeigte der FC nach einer Ecke das jeder Zeit mit ihm zu rechnen ist. Weil sich beide Teams zu kompliziert anstellten blieb es trotz jeweils einer weiteren Möglichkeit beim 0:0 Pausenstand. Mit einer offensiveren Variante kamen die Niederlausitzer aus der Kabine. Scheinbar hatte das Team auch den Spielwitz mit dem Pausentee inhaliert. Denn nun spielte nur noch der Jugendförderverein. Allerdings fanden viele gute Aktionen mit dem Tausendjasser im Frankfurter Tor ihren Meister. Als selbst der zwanzig Meter Pfostenknaller von Timo Geppert nicht ins Gehäuse wollte haderte der Fanblock zum wiederholten Male mit dem Fußballgott. Erst ein herrlicher Distanzschuss von Eric Henze bekam seinen Segen. Mit der Führung im Rücken waren weitere Treffer möglich. Bei vereinzelt Kontern der Gäste legten sich alle Mannschaftsteile ins Zeug sodass nach hinten nichts mehr anbrannte. Der praktizierte Spruch der Musketiere "Einer für Alle und Alle für Einen" war auch diesmal wieder das Erfolgsrezept des Teams. Sollte es in naher Zukunft noch gelingen zwei gleich starke Halbzeiten zu spielen, könnte sich die Mannschaft am augenblicklichen zweiten Tabellenrang festsetzen.